

Ein gutes Ding

für das Publikum Hall County's und der Umgegend war das Fallissement von Loomis, Morton & Co., Engros-Kleidungs-Fabrikanten von Cincinnati, Ohio. Wir erwischen dabei für \$12,363.00 werth ihrer eleganten Kleidung für 54 Cents am Dollar für Paar auf der Stelle. Unser Motto: „Kleine Profite und große Verkäufe“ tritt wieder in Kraft und deshalb geht der ganze Kram zum Verkauf zu ein Drittel unter dem Fabrikanten-Kostenpreis. Loomis, Morton & Co. fertigten nur künstlich vollendete Kleidung; jedes Kleidungsstück ist durch unsere persönliche Garantie gesichert. Zufriedenheit oder Euer Geld zurück!

Verkauf beginnt Donnerstag 15. Okt. 8 Uhr Vorm.

Sind Sie ein Geschäftsmann? Wenn ja, hier ist ein „Snap“ für Sie, wie Sie ihn längst gewünscht haben; Geschäftsanzeige in Geschäftszeitung, mehrere verschiedene Stoffe von welchen man auszuwählen kann. Alle Größen, gemacht um für \$14 bis \$16 per Anzug verkauft zu werden. Loomis, Morton & Co.'s Engrospreis, Anzug.....\$11.50 Weniger ein Drittel ab..... 3.83 Unser Spezialpreis, Auslese.....\$7.67

Loomis, Morton & Co. machten einen besonders guten Anzug für den Farmer; meistens aus feinem Kasimir und alle Größen. Gemacht um als Anzug-Spezial zu \$12.50 verkauft zu werden. Loomis, Morton & Co.'s Engrospreis, Anzug.....\$8.50 Weniger ein Drittel ab..... 2.83 Unser Spezialpreis.....\$5.67

Ueberreste für Männer, meistens aus feinem importirten Kreppe. Alle Farben und die allerneuesten up to date Moden, alle Größen. Gemacht um für \$22 bis \$25 verkauft zu werden und zu dem Preis spottbillig. Loomis, Morton & Co.'s Engrospreis.....\$17.00 Weniger ein Drittel ab..... 5.07 Unser Spezialpreis.....\$11.33

Spezial! Wir sind alleinige Agenten für die Royal Tailors und während diesem Verkauf geben wir einen Spezialrabatt von \$2.00 an jedem Anzug oder Ueberrock und 50c an jedem Paar Hosen die bestickt werden. Kommt herein und laßt uns Euch deren schöne Probenmuster zeigen.

Spezialverkauf von Unterkleidung und Strümpfen

Wenn Ihr's als ein Spezial dieses Ladens annonciert seht, dann seid Ihr sicher, daß das keine Aufschneiderei ist, oder ein Artikel zum regulären Verkaufspreis.

Für Männer.

Extra schwere ganzwollene und fleißwollene Kleidungsstücke in verschiedensten Farben, alle Größen, die regulären \$1.75 u. \$2 Werthe. In diesem Verkauf jedes Stück.....\$1.33

Feine wollene Unterkleidung und Unterhosen, die nicht einschrumpfende Sorte, aus reiner Wolle verfertigt, Hemden mit doppelter oder einfacher Front, alle Farben, in den meisten Läden zu \$1.50 verkauft. In diesem Verkauf je.....95c

Das extra schwere sanitäre geflickte Unterzeug, gut eingefügt und gut gemacht, die reguläre 75c Sorte; in diesem Verkauf, je.....35c

Für Damen.

Winter-Unterkleidung in feinem Material, alle Größen, die reguläre \$1.25 Sorte. In diesem Verkauf je.....89c

Feine Qualität Unterhemden und Hosen, sowie Combinationsanzüge, reguläre 75c Werthe, in diesem Verkauf je.....48c

Große Auswahl der gewöhnlichen 50c Unterkleidung in Hemden, Hosen und Union Suits, alle Größen; in diesem Verkauf.....38c

Ungefähr 50 Dup. Unterhemden und Hosen, die regulären 35c Werthe. In diesem Verkauf je.....23c

Volle Größe 10/4 Blankets aus schwerer Baumwolle, in diesem Verkauf.....45c

100 Stücke schwere Quilting Kattune, schöne Muster, per Yard.....4 1/2

25 Stücke Better's echtes Deltuch, keine „Seconds“, per Yard.....12c

Corticelli Seide, 100-Yardspulen, jede.....7c

Mittelschwere Hemden und Unterhosen, jeft die Sorte für den Winter, in diesem Verkauf, das Stück zu.....23c

Reguläre \$1.00 Comforts, auf beiden Seiten phantastisch, jeder.....69c

Extra große „home-made“ Comforts, gefüllt mit reiner weißer Warte, „große Läden“ machen sie zu \$1.25 Spezialitäten, in diesem Verkauf, jeder.....98c

Volle 8-Unzen schneeweiße Batterrollen, in diesem Verkauf, jede.....4 1/2

„Mennen's Talcum Powder“, regulär zu 25c verkauft, per Schachtel.....12 1/2

Markt-Bericht.	
Grand Island.	
Weizen, per Bu.	50-52
Born	30
Hafer	26-27
Roggen	32-35
Gerste	30
Kartoffeln	60
Heu per Tonne	4.00-6.00
Butter, per Pfd.	16
Eier, per Dbd.	17
Hühner, Alte per D.	7
Hühner, junge	7
Schweine, pro 100 Pbd.	4.50-5.00
Schlachtvieh	3.50
Käher, fette, pro Pbd.	4

Pierpoints'

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Laden wird am Samstag bis 9 Uhr Abends offen sein.

Die Geschichte „Leibeigen“, von J. A. Coppers haben wir in Buchform in der „Herold“-Bibliothek. Preis 25 Cents.

Der einzige Platz in Grand Island wo Ihr die Garhart Dorralls findet ist bei Woolstenholm & Sterne.

John L. Means reiste am Samstag nach Chicago. Er gedenkt nächste Woche wieder zurückzukehren, seinen Freunden hier Lebewohl zu sagen und dann die Rückreise nach Kalifornien anzutreten.

Chamberlain's Kolik, Cholera und Diarrhoe (Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy) hat eine weltweite Reputation wegen seiner Kuren. Es schlägt nie fehl und ist angenehm und sicher einzunehmen. Zu verkaufen von A. B. Buchheit.

Eine weltweite Reputation.

Chamberlain's Kolik, Cholera und Diarrhoe (Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy) hat eine weltweite Reputation wegen seiner Kuren. Es schlägt nie fehl und ist angenehm und sicher einzunehmen. Zu verkaufen von A. B. Buchheit.

Deutsch unentbehrlich.

Mehrfachbekanntes Urtheil der Lehrervereinigung in Schonen.

Die schwedische Kultusbehörde bereitet seit einiger Zeit die Umbildung des Unterrichtsplanes an den höheren staatlichen Lehranstalten vor und hatte sich zu diesem Behufe mit den Lehrkörpern der einzelnen Anstalten rings im Lande in Verbindung gesetzt, um deren Meinung über die Bedeutung des Unterrichts in den neueren Sprachen einzuholen. Das übereinstimmende Votum der befragten Instanzen lief darauf hinaus, daß der bisherige Vorrang des Französischen beziehungsweise Englischen gegenüber dem Deutschen unbedingt beibehalten und das letztgenannte Idiom künftig an die erste Stelle gesetzt werden müsse. Sehr interessant lautet die Begründung, mit der der Upsalener Lehrerausschuß die Nothwendigkeit dieser Lehrstoffüberarbeitung darzutun sucht: „Die deutsche Kultur mit ihren reichen Wissenschaften, ihren dichterischen Erzeugnissen und der Vielfältigkeit des sprachlichen Ausdrucks—so heißt es barangirt ganz unbestrittener Weise in unseren Tagen an der vornehmsten Stelle. Hinzu kommt, daß die neuzeitlichen Schulbestrebungen mehr und mehr einer positiven Berücksichtigung jener speziellen Aufgaben zuneigen, durch welche die Befähigung der heranwachsenden Jugend zur späteren Theilnahme am wirtschaftlichen Leben erhöht und die Ausüchtung auf eine gesicherte Lebensstellung verbessert werden können. In diesen beiden grundlegenden Beziehungen bietet weder das Französisch mit seinem geringfügigen kommerziellen Werthe noch das Englische mit seiner geringen Bedeutung auf rein kulturellem Gebiete die gleichen Bildungsmöglichkeiten wie das Deutsche, und es entspricht somit dem wohlverstandenen Eigeninteresse der schwedischen Schule, wenn sie sich endlich von jenen Einflüssen emanzipirt, die ein überlebter Philologismus lange Jahrzehnte hindurch auf sie ausgeübt hat.“—Bezeichnend für die Aufnahme der vorgeschlagenen Sprachreform ist es, daß der schwedische Reichstag auf Antrag der Kultusbehörde den Beschluß faßte, zwei neue Professuren für „germanische Sprache“ an den Universitäten Upsala und Lund einzurichten, damit es künftig nicht an dem erforderlichen, akademisch ausgebildeten Lehrpersonal für die vermehrte Pflege des deutschen Sprachunterrichts an den Staatschulen gebreche.

Belebung künftlicher Herzen.

Vor einiger Zeit berichtete Dr. A. Kuffalo über Versuche, in denen es ihm gelungen war, ausgeschnittene Herzen geheimer Rindchen, die seit vielen Stunden nicht mehr pulsrten, mittels Durchspülung mit Sauerstoff gesättigter fogenannter Locke'scher Flüssigkeit wieder zu beleben. D. h. zu energischem Pulsiren zu bringen. So lange die Durchströmung dauerte, hielten die Herzbewegungen an. Auch das Herz einer in der Aethernarkose gestorbenen Katze wurde auf diese Weise nach 24 Stunden wieder zum Pulsiren gebracht. Kürzlich theilte nun Kuffalo der Pariser Akademie der Wissenschaften mit, daß es ihm auch gelungen ist, das Herz eines drei Monate alten Kindes, das an Pneumonie gestorben und 20 Stunden nach dem Tode der Leiche entnommen war, wieder zu beleben. Es wurde eine Durchströmung der oben genannten Flüssigkeit unterworfen, worauf nach 20 Minuten zuerst in den Nerven, dann in der rechten Herzhälfte schwache rhythmische Zusammenziehungen eintraten, die sich allmählich verstärkten und schließlich in regelmäßige Pulsationen übergingen, die eine volle Stunde hindurch anhielten. Mit gleichem Erfolge wurde später dieses Experiment auch an anderen menschlichen Herzen ausgeführt, und es gelang sogar, Pulsationen in den Gehirnen und den Vorkammern noch 30 Stunden nach dem Tode hervorzuufen.

Zu viel Anstaltsstarke. Während des Sommers ist in England der Gebrauch der illustrierten Postkarte so angeachsen, daß in vielen Postämtern die Beamten Lebensstunden machen müssen und trotzdem mit der Arbeit nicht fertig werden können. Aus Douglas, einem Orte auf der Insel Man, wurden in einem Tage mehr als 100,000 Ansichtspostkarten versandt. In dem Seebad Margate sind sechs weitere Postbeamte angestellt worden, und trotzdem bleiben dort täglich ganze Postfächer für die Post des nächsten Tages liegen, weil man die durch die Postkarten vermehrte Arbeit nicht bewältigen konnte. Es ist natürlich, daß unter diesen Umständen nicht nur die Beförderung der Postkarten, sondern auch die der Briefe und vor allen Dingen der Drucksachen zu leiden hat.

Schachspiel für Blinde. Unter Leitung des Professors Goldberg ist in Paris ein Schachklub für Blinde eingerichtet worden. Man benötigt hierbei Schachbrette, die in glatte und geriefelte Felder getheilt sind. Die weißen Figuren unterscheiden sich von den schwarzen dadurch, daß die einen oben abgerundet und die anderen uneben sind, so daß man sie durch's Gefühl unterscheiden kann. Eine Wohlthäterin hat für den Zweck eine Anzahl Schachbrette zur Verfügung gestellt.

Die Australier sind die größten Theetrinker der Welt.

.....Die Cente die Ihr spart, indem Ihr hier handelt, summen sich bald zu Dollars auf.....

- Husting Mittens, Canton Blanel, 5c das Paar.
- Husting Glones, Canton Blanel, 10c das Paar.
- Gute lederne Arbeitshandschuhe, zu 25c das Paar.



\$1.50 Arctic zum Schnallen für Männer zu 73 Cents.

Feinste Qualität Jersey Arctic, Größen 10, 10 1/2, 11, regulärer \$1.50 Ueberstich für 73c.

Wenn Ihr anderswo besser thun könnt, verlarren wir nicht, daß Ihr von uns kauft. Alles was wir verlangen, ist, daß Ihr Euch dem Wahn hingebt, Ihr könnt besser thun, ohne unseren Waaren eine Gelegenheit zu geben Euch das Gegentheil zu beweisen. Prüft unser Lager sorgfältig, beachtet die Qualität, die Modernität, sowie die Preise, stellt einen Vergleich an, 's ist uns egal mit wem, und wenn es dann noch Eure Absicht ist, anderswo zu kaufen, so haben wir kein Wort zu sagen. Wir sind ängstlich darauf bedacht, uns Eurer Kundschafft zu sichern, aber vor Allem, wir wollen sie verdienen.

Bargain-Körbchen.

Ausgestellt auf den Schaufenstern und enthalten: ganzwollene, schwarze 10c Baby- und Kinderhandschuhe für 7c; ganzwollene, doppelt gestrickte, schwarze Handschuhe für Kinder und junge Mädchen, werth 18c, zu 10c; baumwollener Zwirn, zu 2 1/2 die Spule; Nähseide, eine Spule 2 1/2.

Ganzwollene Sturm Serge 90c die Yard.

Eine sehr feine, weich appetitirte Sturm Serge, 54 Zoll breit, in blau sowie schwarz, und ist besonders geeignet für ungefütterte Röcke und Tailor-made Roben.

Frauen-Mäntel \$5.00.

Es ist zwar ein reguläres \$7.50 Kleidungsstück, aber wir waren erbötig, eine größere Quantität zu nehmen, wenn der Fabrikant den Preis herabsetzte. So kommt's, daß wir einen 27 Zoll ganzwollenen Kersey Vor Coat zu \$5.00 offeriren können. Wir wünschen, daß Ihr sie seht, denn Beschreibung allein kann ihnen nicht gerecht werden. Sind gemacht aus ganzwollenen Kersey, mit net gezeppem Cape Kragen. Hat die neuen sackförmigen Ärmel mit Manchetten. Das ganze Kleidungsstück ist mit mercerisirtem Satteen bester Qualität gefüttert. Kommt in lohfarben sowie schwarz und hat einen Schnitt der diesen Herbst und Winter sehr modern sein wird, und wir verkaufen sie zu \$5.00.

Aus dem Staate.

* Charles Blakely von Beatrice hat sich bankrott erklärt und giebt seine Activa auf \$8,497 an, während die Passiva \$97,134,31 betragen.

* D. W. Phelps von Omaha kaufte die Mühle von Fremont gelegene 160 Acker Farm von H. S. Ranville für \$12,000 oder \$75 per Acker.

* Die Depositen in den Banken Nebraska's betragen \$1,745,220.79 mehr als zur selben Zeit letzten Jahres und die Zahl der Depositen ist um 14,589 vermehrt und Banken sind 30 mehr als im letzten Jahre.

* Ein werthvolles Gespann Pferde, dem 9 Meilen nordwestlich von Beatrice wohnenden Farmer Thomas Williams gehörig, wurden am Sonntag vom Blitz erschlagen. Die Thiere standen bei einer Drahtspannung als der Blitzschlag kam.

* In der Nähe von Louisville wurden zwei Farmhäuser von Einbrechern heimlich geöffnet und stahlen dieselben zwei Kühe, zwei Ueberzieher, Schuhe und andere Sachen. Die Diebstähle geschahen während Abwesenheit der Familien.

* Bringt Eure Druckerarbeiten nach der Druckerei von John Witorff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und B Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch Euer Abonnement für den „Staats-Anzeiger & Herald“ bezahlen.

* Die Bankiers des Staates haben in ihrer Versammlung in Lincoln einen Beschluß angenommen, wonach eine stehende Belohnung von \$500 ausgesetzt ist für die Gefangennahme von irgend Jemand, der mit Diebstahl in Verbindung steht.

* Die Staatsbehörde für öffentliche Gebäude und Ländereien vergab diese Tage den Kontrakt für Lieferung eines Dynamos für das Staatszuchthaus an die Western Electrical Co. von Omaha für \$2,435 und für Lieferung einer Maschine für das Norfolk Soldatenheim an Cor & Phelps von Lincoln für \$1,188.

* Die St. Geb-Nagus Organisation, die seit drei Jahren in Fremont existirt und Straßenfair und Carnival dort abhielt, löst sich jetzt auf und wird das vorhandene Geld unter die Geschäftskleute verteilt, welche Geld gaben für den Carnival. Die vorhandenen elektrischen Lampen, etwa 2000, werden der Stadt geschenkt.

* Das Ver. Staaten Appellationsgericht hat das Urtheil des unteren Gerichtshofes, welches dem zu Plattsmouth wohnenden Anton Skoumel \$5000 Schadenersatz zusprach in seiner Klage gegen die Guday Packing Co., bestätigt. Skoumel erlitt in 1891 einen Unfall als er für die Co. arbeitete und verlor dadurch ein Auge.

* Zu Leavitt wurde ein Einbruch in den Laden des Ames Mercantile Co. verübt und \$20 Geld, für \$30 Wahlzeiten-Tickets und für \$15 Handelschecks gestohlen. Die Tickets hatte der Dieb eine Strecke weit vom Laden entfernt wieder fortgeworfen und nur das Geld behalten. Er hatte sich Eingang verschafft durch ein Hinterfenster.

\$2.00 Männer'schuhe, \$1.25.

Einer unserer echten Bargains in der Schuhbranche. Hier ist ein guter, eleganter Leiderschuh für Männer, gemacht aus feinem Zons Kalbleder, mit verzierten oder einfachen Zehen. Schwere oder mittelschwere Sohlen, mit Schnüren oder Gummizügen. Wir verkaufen keine billigen Schuhe zu irgend welchem Preis, unsere behalten ihre Fagon und leisten gute Dienste.

\$4.00 Gummistiefel, \$3.48.

Diese Stiefel sind erster Klasse Qualität, „Snag-proof“ Fuß mit dicken, rollantigen Kupfersohlen. Mit Kupfer meinen wir eine Verbindung von Gummi und Kupfer, gemischt, um dem Material eine größere Widerstandskraft und Dauerhaftigkeit zu verleihen, und die Erfahrung hat diese Substanz als einen Erfolg bewiesen. Diese excellenten Sorte Gummistiefel wird gewöhnlich für \$4.00 verkauft, unser Preis ist jetzt \$3.48.

Kleiderstoffe, 15 Cents die Yard.

Diese waren ein sehr glücklicher Einkauf für uns, ihre Popularität hat dies zur Genüge bewiesen und für Kleiderstoffe sowie auch für Kleider für Frauen könnt Ihr anderswo nichts kaufen was diesen Stoffen gleichkommt, auch wenn Ihr den doppelten Preis bezahlt den wir dafür verlangen. In einem hübschen Assortiment von schönen Mustern und den mannigfachen Farben. Preis, pro Yard 15c.

* Es wird geschätzt, daß die Eisenbahnen letzte Woche circa 50,000 Tickets verkauften für Reisende nach den U. S. -Den Feiertagen in Omaha und vereinnahmten sie dafür gegen \$100,000.

* Bereits vor längerer Zeit hatten wir schon Ursache, einem gewissen Zeitungsfortsetzenden in Fremont ein auszuweisen wegen seiner imaginären Berichte, die er an Zeitungen schrieb und (samt derselben Mann den in der gestrigen „See“ publizirten Artikel losgelassen) zu haben, der die Zuckerfabrik zu Leavitt riesig herausstreicht, wogegen wir ja nichts einzuwenden haben, aber daß er sich erlaubt, zu konstatiren, die Zuckerfabrik in Grand Island sei dieses Jahr nicht im Gange und wenn sie überhaupt niemals wieder in Betrieb gesetzt werden solle, müßte sie erst völlig neu entgerichtet werden, da sämtliche Maschinerie veraltet und untauglich sei, da können wir nicht umhin, dem guten Mann einen gehörigen Nasenstüber zu verlesen wegen seiner unverschämten Lügen. Die Grand Island Fabrik ist in vollem Gange, länger als die zu Leavitt und kann sich der Fremont'er Lügenmücheln davon überzeugen, indem er hierherkommt und zuhört wie sie arbeitet. Abgesehen hiervon ist die Fabrik mit den neuesten und besten Einrichtungen versehen und hat noch stets vorzügliches Zucker geliefert, dabei auch im Verhältnis mehr Erträgen verarbeitet als andere Fabriken. Der Fremont'er Korrespondent sollte besser bei der Wahrheit bleiben oder sein Maul halten über Sachen von denen er positio nichts weiß. Der See aber und anderen Zeitungen, denen dieser Lügenfrische Korrespondenzen einfindet, geben wir den Rath, dem Kerl etwas auf die Finger zu schießen.

* Zu Bassett wurde der Loomis Geisfall ein Raub der Flammen, die so schnell um sich griffen, daß nichts gerettet werden konnte. Der Inhalt bestand aus 8 Pferden, verschiedenen Personen gehörig, Buggies und Wagen, Eigenthum von Covert & Skinner, Heu und Maschinerie, der Plano Co. gehörig. Alles verbrannte. Das Gebäude gehörte Frank Niehus.

* Die drei des Diebstahls Angeklagten John King, Charles Ray und George Swartz, welche angeklagt sind, dem Reizenden W. T. B. Simpson auf einem Eisenbahnzuge zu Beatrice \$1300 gestohlen zu haben, sind von Richter Inman dem Distriktrichter überwiesen worden unter je \$1000 Bürgschafft. Simpson identifierte die Angeklagten, ebenso E. J. Jackson von Cortland, dem am selben Tage auch \$65 gestohlen wurden.

* Dem Ranchbesitzer J. R. Ayers von Valentine wurden am Sonntag von seiner Ranch, welche 5 Meilen nordwestlich von Crofton liegt, 31 Pferde und Maultiere im Werthe von \$2000 gestohlen. Es waren 12 Stuten mit Füllen, vier andere Stuten, drei Wallache. Von den Füllen waren 9 Maultiere und drei Pferde-Füllen. Acht der gestohlenen Thiere waren mit Brandmal versehen. Der Eigenthümer und auch der Sheriff haben Belohnungen ausgesetzt.

* In Fremont hielten die Sozialisten von Dodge County eine Convention ab und stellten ein theilweises Countyticket auf. Sie nominirten Kandidaten für Richter, Schatzmeister, Clerk, Sheriff und Assessor, die anderen Kemter wurden unbesetzt gelassen. Etwas besonders Bemerkenswerthes ist, daß der für die Schatzmeistersoffice aufgestellte Kandidat ein Keger ist. Es ist der erste Farbig, der jemals in Dodge County für ein Countyamt aufgestellt wurde.

* Der Verlust der Nebraska Farmer an Schweinen während der vorigen Woche war ganz enorm und wird von drei bis fünf Millionen Dollars geschätzt. Dabei hält der Niedergang in Preise an, während weniger Schweine auf den Markt kommen und von Rechts wegen die Preise eher höher gehen sollten. Schuld an dem Preisniedergang sind jedoch die Schlächter, die eine Kombination gebildet haben und den Preis heruntertreiben, während sie das Fleisch auf dem alten Preise halten.

Habt Ihr hinter Euren Namen auf der Zeitung das Datum 1903 oder 1904? Wenn nicht, seht daß Ihr es dahinbekommt. Glaubt Ihr nicht, daß es besser aussieht?